

PRESSEMITTEILUNG

13.04.2023

BREMER baut klimapositives Büro in Bochum

Grundstück für das B Office im Innovationsquartier MARK 51°7 übernommen

Auf dem ehemaligen Areal des Bochumer Opel Werks entsteht mit MARK 51°7 ein attraktiver Standort für Wissenschaft und Gewerbe. Namhafte Unternehmen aus den Bereichen E-Commerce, Gesundheitswesen, Ingenieurwesen sowie Forschung und Entwicklung haben sich auf dem 70 Hektar großen Gebiet bereits angesiedelt.

Die BREMER Projektentwicklung GmbH, eine 100%ige Tochter der BREMER AG, errichtet in dem Quartier eine ressourcenschonende Büroimmobilie – das B Office. Bis Mitte 2024 entstehen auf fünf Geschossen 5.900 m² Bürofläche. Das Grundstück wurde durch die Bochum Perspektive GmbH aufbereitet und nun von BREMER übernommen. Die Baugenehmigung wird kurzfristig erwartet.

„Das Innovationsquartier liegt in direkter Reichweite der Ruhr-Universität und lebt vom Wissenstransfer zwischen Forschung und Wirtschaft. International erfolgreiche Unternehmen haben sich hier bereits niedergelassen. Wir schaffen weiteren Raum für Kreativität, Networking und kollaboratives Arbeiten“, erklärt Bernd Jungholt, Geschäftsführer der BREMER Projektentwicklung.

Der gesamte Rohbau wird mit Stahlbetonfertigteilen realisiert, die in eigenen regionalen Werken hergestellt werden. Die Büroeinheiten sind dabei so flexibel aufteilbar, dass Einheiten von 250 m² bis zu 5.900 m² angeboten werden können. Nutzer, die Wert auf sehr geringe Energiekosten, am Objekt erzeugte Energie und eine hochwertige Gestaltung der nutzbaren Grünanlagen legen, werden sich über die Flexibilität des Konzeptes freuen. Individuelle Wünsche lassen sich dank modularer Bauweise umsetzen.

„Wir freuen uns auf das B Office, weil das Konzept, einen Ort für Wissenstransfer zu schaffen, und die nachhaltige Bauweise sehr gut zu und auf MARK 51°7 passen. Dass wir mittlerweile das siebzehnte

Grundstück übergeben, zeigt, wie gut es auf MARK 51°7 vorangeht“, sagt Ralf Meyer, Geschäftsführer der Bochum Perspektive GmbH.

Nachhaltigkeit im Fokus

„Auch bei der Nachhaltigkeit wollen wir mit dem B Office Maßstäbe setzen. Wir verbrauchen beispielsweise nur ein Drittel der Heizenergie eines modernen Passivhauses. Betonfertigteile sind hervorragende Wärme- und Kältespeicher, diese Stärke spielen wir voll aus“, beschreibt Jungholt die Vorteile des intelligenten Zusammenspiels zwischen Haustechnik und Gebäudekonstruktion.

Erklärtes Ziel ist es, das Gebäude zu 70% energieautark zu betreiben. Dazu tragen die Photovoltaikanlage auf dem Dach und eine innovative Fassade aus vorgehängten Photovoltaik-Verbundglaselementen mit einer projektierten Gesamtleistung von rund 500 kWp bei. Mit dem selbsterzeugten, grünen Strom kann den Nutzern vor Ort ein attraktives Mieterstrommodell angeboten werden, um Energiekosten einzusparen. Dabei wird die Energieproduktion des B Office voraussichtlich doppelt so viel Strom bereitstellen können, als lokal durch den Nutzer verbraucht werden kann.

Das vollständig begrünte Dach reduziert den Wärmeeintrag im Sommer und verbessert das Stadtklima. Mit Wasser aus Geothermie werden hocheffiziente Wärmepumpen gespeist, die über die Fußbodenheizung zu einer angenehmen Grundtemperierung im Gebäude beitragen. Über raumhohe Fenster mit intelligent gesteuerten Lüftungsflügeln werden CO₂-Gehalt und Lufttemperatur gesteuert, wodurch ein angenehmes Raumklima unter Verwendung geringstmöglicher Technikressourcen erreicht wird.

„Auch mit den angestrebten Zertifizierungen DGNB Platin, DGNB klimapositiv, EU Taxonomiekonformität und dem QNG plus Zertifikat setzen wir ein Ausrufezeichen. Das B Office wird von teils parkähnlichen Grünanlagen umrahmt, die von den Nutzern multifunktional genutzt werden können. Dem Aspekt „work life balance“ wird hiermit auch im Außenraum Rechnung getragen“, erklärt Jungholt.

Hervorragende Anbindung

Das B Office liegt in direkter Nähe zur Ruhr-Universität. Es ist mit zwei Straßenbahnhaltestellen an das Netz der BOGESTRA, dem kommunalen Nahverkehrsbetrieb, angeschlossen. Vom Stadtzentrum aus wird

ein Radschnellweg entstehen, der direkt an das Grundstück des B Office grenzt. Auch für Pendler ist die Lage durch die hervorragende Autobahn- und Schienenanbindung optimal.

Das B Office ist auf alle Mobilitätsarten eingestellt. Neben zahlreichen Ladepunkten für Elektrofahrzeuge ist ein Fahrradkeller samt Ladestationen für E-Bikes vorgesehen.

Insgesamt stehen 120 PKW-Stellplätze zur Verfügung, von denen 40 % mit Ladeinfrastruktur ausgestattet sind.

BREMER Projektentwicklung GmbH

Die BREMER Projektentwicklung GmbH revitalisiert und strukturiert schwerpunktmäßig vorgenutzte Grundstücke und entwickelt Immobilien für Büronutzer, den Einzelhandel, das Gewerbe sowie für Produktions- und Logistikunternehmen. Zum Leistungsportfolio zählen die Standortsuche, der Grundstückserwerb, die Baurechtschaffung, die Entwicklung von Nutzungskonzepten sowie die Planung und Steuerung der Projektentwicklung und der Verkauf der entwickelten Immobilie an Endinvestoren.

Seit ihrer Gründung hat die BREMER Projektentwicklung unterschiedliche Bauprojekte umgesetzt. Hierzu zählen Objekte für namhafte Unternehmen wie die Deutsche Post DHL, UPS, PicNic, TESA sowie mehrere Objekte für ein internationales Onlinehandelsunternehmen. 2018 gegründet, beschäftigt die BREMER Projektentwicklung GmbH heute mit Sitz in Dortmund ein interdisziplinäres Team, das für Qualität, professionelle Abwicklung, Kostensicherheit und Termintreue steht.

BREMER AG

In Deutschland zählt BREMER zu den führenden Unternehmen im schlüsselfertigen Industrie- und Gewerbebau. Das 1947 gegründete Familienunternehmen agiert mit seinen Standorten Stuttgart, Leipzig, Ingolstadt, Hamburg, Bochum, Berlin-Brandenburg, Bremen, Karlsruhe, Hannover, Erfurt sowie Krakau und Poznań (Polen) europaweit. Geplant und gefertigt wird in eigenen Werken am Hauptsitz Paderborn und in Leipzig.

Als ganzheitlicher Anbieter der Immobilien- und Bauwirtschaft begleitet BREMER seine Kunden von der Projektentwicklung über die Fertigung bis zur schlüsselfertigen Übergabe sowie den Serviceleistungen für das Gebäude im laufenden Betrieb.

Das Leistungsspektrum umfasst Bürogebäude, Einrichtungshäuser, Kühlhäuser, Logistikgebäude, Produktionsgebäude und Verbrauchermärkte. BREMER arbeitet und baut ressourcenschonend durch ein frühzeitiges Zusammenführen von Standort, Gebäude, Technik und Nutzung. Die Wertschöpfungs- und Versorgungskette wird dauerhaft mit den Kunden optimiert.

Die Betriebsleistung betrug 2022 insgesamt 1.200 Mio. EUR, das Volumen der Fertigteile 137.000 cbm. 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich täglich mit Leidenschaft für den Kundenerfolg ein.

Die Unternehmensleitung der BREMER AG setzt sich zusammen aus Wilhelm Bremer (Inhaber), Michael Dufhues, Dr. Matthias Molter und Torsten Schuff (Vorstände).

Bildunterzeile: Visualisierung des B Office: Die BREMER Projektentwicklung schafft im Innovationsquartier MARK 51°7 moderne und nachhaltige Büroeinheiten.

Pressekontakt:	Jens Lober
Telefon:	+49 5251 770-50118
Mobil:	+49 174 3488816
E-Mail:	J.Lober@bremerbau.de